

Zweite Ordnung zur Änderung der Anlage zu § 1 Abs. 1 BPO: Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Latein: Die römische Literatur, Kultur und Gesellschaft im europäischen Kontext vom 1. Februar 2010

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Oktober 2009 (GV. NRW. S. 517), hat die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld folgende Änderung der Anlage zu § 1 Abs. 1 BPO: Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Latein: Die römische Literatur, Kultur und Gesellschaft im europäischen Kontext vom 15. September 2008 (Verkündungsblatt - Amtliche Bekanntmachungen - der Universität Bielefeld Jg. 37 Nr. 15 S. 281), geändert durch Ordnung vom 15. Januar 2009 (Verkündungsblatt - Amtliche Bekanntmachungen - der Universität Bielefeld Jg. 38 Nr. 1 S. 49), erlassen:

Artikel I

Die Anlage zu § 1 Abs. 1 BPO: Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Latein: Die römische Literatur, Kultur und Gesellschaft im europäischen Kontext vom 15. September 2008 (Verkündungsblatt - Amtliche Bekanntmachungen - der Universität Bielefeld Jg. 37 Nr. 15 S. 281), geändert durch Ordnung vom 15. Januar 2009 (Verkündungsblatt - Amtliche Bekanntmachungen - der Universität Bielefeld Jg. 38 Nr. 1 S. 49), wird wie folgt geändert:

1. Ziffer 6.2.1 Profil "Latein für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (Gym/Ge) erhält folgende Fassung:

"6.2.1 Profil „Latein für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (Gym/Ge)

Nr.	Modul	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Einzelleistungen		Voraussetzungen
					Benotet	Unbenotet	
PM 1	Die Römische Literatur im literaturwissenschaftlichen Kontext: Gattungsgeschichte, Gattungs- und Werkanalyse, Fragen der Rezeption	14	8	4-6 ³	2		BM 1-3
PM 2	Die Römische Kultur und Gesellschaft im europäischen Kontext ¹	10	6	4-6 ⁴	2		BM 1-3
PM 3	Literarischer Kanon und kulturelles Gedächtnis: Die lateinische Literatur in Spätantike, Mittelalter und Renaissance-Humanismus ¹	10	6	4-6 ⁴	2		BM 1-3
PM 4	Die Vermittlung lateinischer/römischer Sprache, Literatur und Kultur in der Schule: Fachdidaktische Grundlagen, Methoden und ihre Anwendung	10	6	4-6 ⁴	1	1	BM 1-3
Summe:		34	20		5	1	

¹ Es ist entweder Modul PM 2 oder aber Modul PM 3 zu studieren.

² Das Modul PM 4 enthält mindestens 4 SWS Fachdidaktik.

³ Es wird empfohlen, die jeweiligen Module innerhalb von zwei Semestern abzuschließen.

⁴ Es wird empfohlen, die jeweiligen Module innerhalb eines Semesters abzuschließen."

2. Ziffer 6.2.2 Profil: "Latein für literatur- und kulturorientierte Berufsfelder" erhält folgende Fassung
 "6.2.2. Profil: „Latein für literatur- und kulturorientierte Berufsfelder„

Nr.	Modul	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Einzelleistungen		Voraussetzungen
					Benotet	Unbenotet	
PM 1	Die Römische Literatur im literaturwissenschaftlichen Kontext: Gattungsgeschichte, Gattungs- und Werkanalyse, Fragen der Rezeption	14	8	4-6 ²	2		BM 1-3
PM 2	Die Römische Kultur und Gesellschaft im europäischen Kontext	10	6	4-6 ³	2		BM 1-3
PM 3	Literarischer Kanon und kulturelles Gedächtnis: Die lateinische Literatur in Spätantike, Mittelalter und Renaissance-Humanismus ¹	10	6	4-6 ³	2		BM 1-3
PM 5	Antike und Europa: Bildungskonzepte, Wertvorstellungen, Verhaltensnormen und Medien ¹	10	6	4-6 ³	1 ⁴	1	BM 1-3
Summe:		34	20		5	1	

¹ Es ist entweder Modul PM 3 oder aber Modul PM 5 zu studieren.

² Es wird empfohlen, die jeweiligen Module innerhalb von zwei Semestern abzuschließen.

³ Es wird empfohlen, die jeweiligen Module innerhalb eines Semesters abzuschließen.

⁴ Das Modul wird mit einer modulbezogenen Einzelleistung abgeschlossen."

Artikel II

(1) Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – in Kraft. Sie gilt ab dem Wintersemester 2009/2010.

(2) Diese Änderungsordnung gilt nicht für Studierende, die die Module **PM 4** und **PM 5** bis zum Ende des Sommersemesters 2009 erfolgreich abgeschlossen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Fakultätskonferenz der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld vom 21. Oktober 2009.

Bielefeld, den 1. Februar 2010

Der Rektor
 der Universität Bielefeld
 Universitätsprofessor Dr.-Ing. Gerhard Sagerer